

August -
September 2016



Evangelische Kirchengemeinde Naumburg (Saale)

GEMEINDEBRIEF



Ich wünsche dir
einen Platz bei dem,
wo die Quelle des Lebens ist.

Er ist da,
näher als gedacht.
In der Stille
hörst du ihn:

Da lässt er das Leben sprudeln
klar und kühl, fröhlich und leicht
wie eben entsprungenes Wasser.

Forme deine Hände
zu einer Schale
und schöpfe aus dieser Quelle,
die dich erfrischt und beschwingt
und dein Durst stillt
mit Leben.

Tina Willms

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



**„Gott, von allen Seiten umgibst Du mich
und hältst Deine Hand über mir.“** (Psalm 139,5)

Liebe Gemeinde,

was machen Sie im Urlaub? Oder haben Sie ihn schon hinter sich und blicken zurück auf schöne Tage? Wie heißt Ihr Rezept, sich am besten zu erholen?

Die Menschen, mit denen ich in den letzten Tagen gesprochen habe und die kurz vor ihrem Urlaub standen wollten „einfach mal abschalten!“, nach anstrengenden Arbeitswochen einmal nichts tun oder etwas unternehmen, um den Alltag hinter sich zu lassen.

Ich halte das für wichtig und gut. Meistens entdecken wir dann erst wieder, was uns ständig umgibt: das saftige Grün der Bäume, die wildern Blumen am Straßenrand, das verschmitzte Lächeln der kleinen Tochter und und und. All das ist immer da, aber es ist zugedeckt durch die Eindrücke und Anforderungen, die durch Arbeit und Alltag auf uns einstürzen.

Wenn ich den Satz aus dem 139. Psalm lese, dann wird mir klar: Dem, der so gebetet hat, dem muss es ähnlich gegangen sein. Der hat sich mal Zeit genommen, tief durchgeatmet und dann staunend gesagt: „Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir.“

Gott ist so, wie das, was mich umgibt: eben immer da. Ich merke nur seine Gegenwart nicht, seine schützende Liebe nehme ich nicht wahr. Gott ist unser aller „Lebenselixier“, sagt dieser Satz, eben so, wie die Luft, die wir selbstverständlich atmen. Wie sehr wir sie brauchen, das merken wir erst, wenn sie uns fehlt.

Der Psalmbeter staunt. Er fühlt sich geborgen, weil er erkennt: „Was ich auch tue – wo ich auch bin – Gott ist da!“

Dass Ihnen und mir solch offene Augen geschenkt werden, ob nun im Urlaub oder nach erholsamen Tagen wieder zu Hause, an der Arbeit oder in der Schule das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Christina Lang

25. September - „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach“ – Eröffnungsgottesdienst zur Interkulturellen Woche

Mit einem „Gemeinsamen Wort“ laden die großen Kirchen auch in diesem Jahr wieder zur Interkulturellen Woche vom 25.9.-1.10. ein. Sie steht unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfach.“ Es bezieht sich auf eine starke und selbstbewusste Zivilgesellschaft, die sich gegen die Einfach durchsetzt. Es ist ein Motto, das bewusst die Millionen von Menschen stärkt, die sich für ein Zusammenleben in Vielfalt auf der Basis der Grund- und Menschenrechte einsetzen. Im „Gemeinsamen Wort der Kirchen“ zur Interkulturellen Woche (IKW) 2016 heißt es: „Dieser bunten Gegenwart gehört auch die Zukunft [...]. Mit Angst und Abgrenzung ist kein Staat zu machen.“ Reinhard Kardinal Marx, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Metropolit Augustinos rufen dazu auf, nicht zu Getriebenen der eigenen Ängste zu werden, sondern gemeinsam die Herausforderung anzugehen. Die zunehmende Zahl von Anschlägen auf Moscheen, die antisemitischen Übergriffe und die anhaltende Gewalt gegen Flüchtlinge und deren Unterkünfte sollen im Rahmen der IKW thematisiert werden. Das Gemeinsame Wort ist ein Appell, über alle gesellschaftlichen Gruppen, Religionen und Organisationen hinweg zusammen zu stehen und deutliche Zeichen der Solidarität zu setzen. „Denn wo Angst und Hass sich ausbreiten wollen, kann Begegnung helfen, Vorurteile abzubauen. Wir treffen Menschen mit ähnlichen Hoffnungen und Sorgen und der Sehnsucht nach einem Leben in Frieden“, so die Vorsitzenden der Kirchen.

Wir wollen die IKW mit einem bunten Gottesdienst am Sonntag, dem 25. September um 10 Uhr, in der Stadtkirche St. Wenzel eröffnen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen! Bringen Sie doch einfach auch Gäste mit – ganz gleich, woher sie kommen...

Gaben für Erntedankfest



können diese am Samstag, d. 01.10.2016, zwischen 14 und 17 Uhr abgegeben werden. Im Dom ist dies von 9.00 bis 14.00 Uhr möglich.



Danke
für Ihr
Engagement

Nach über 12 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit gibt Elke Würfel ihr Amt als Leiterin des Seniorenkreises zurück. Der Gemeindevorstand dankt ihr für die mit großem Herzen geleistete Arbeit, war doch nicht nur Elke Würfel selbst hoch engagiert: ihre ganze Familie tat kräftig mit: Fahrdienst, Tische eindecken, Kuchen backen, Raum umräumen und gestalten.... Gerne denken wir an die Nachmittage

am Samstag im Haus der Kirche. Begonnen wurde mit einer Andacht, danach folgte ein inhaltlicher Impuls, Kaffee und Kuchen waren eine Institution und natürlich: die obligatorische Geburtstagsgratulationsrunde, - immer mit besonders viel Liebe vorbereitet. Wir sind dankbar, dass durch Elke Würfel und ihr Team so viel Segen ausgehen konnte!

Michael Bartsch



Rückblick auf den Anfang

Pfr. Dr. Roland Lehmann

Ab 1. September werde ich wieder zu 50% in der Naumburger Kirchengemeinde mit dem Schwerpunkt der Arbeit am Dom tätig sein. Ich übernehme damit die halbe Stelle, die Pfarrer Michael Bartsch aufgrund seiner Verpflichtungen in der Evangelischen Schulstiftung abgegeben hat. Zeitgleich werde ich weiterhin mit einer halben Stelle als Wissenschaftlicher Assistent an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena am Lehrstuhl für Kirchengeschichte arbeiten. Nach meiner zweijährigen Entsendungszeit und meinem Vikariat hier vor Ort freue ich mich darauf, an die vergangene Zeit anknüpfen und meinen Dienst wieder aufzunehmen.

Pfarrer Dr. Roland M. Lehmann



Herzliche Einladung

Der Einführungsgottesdienst für Pfr. Dr. R. Lehmann und Gemeindepädagogen Herrn V. Kuhr findet am Sonntag, d. 18. September, um 17.00 Uhr, im Dom statt.

Auf neuen Wegen – Vorstellung des Gemeindepädagogen Veit Kuhr

Da ich ab 1. August bei Ihnen als neuer Gemeindepädagoge arbeiten werde, möchte ich mich an dieser Stelle mal kurz vorstellen:

Meinen physiologischen Schrei stieß ich am 30.9.1971 in Quedlinburg aus und verbrachte meine Kindheit und Jugend in Gernrode/Harz und Eisenhüttenstadt. Als ich als zukünftiger Binnenschiffer in Schönebeck-Frohse 1988 Kontakt zur Magdeburger Domgemeinde bekam, sollte sich mein Leben radikal verändern. Ich arbeitete von nun an aktiv in der kirchlichen Friedens- und Umweltbewegung der DDR mit, verweigerte den Dienst an der Waffe und ließ mich ein Jahr später taufen. Die Werte des sogenannten Konziliaren Prozesses (Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung) sind auch heute noch, privat wie dienstlich, von enormer Wichtigkeit für mich.

Meine ev. Diakonausbildung absolvierte ich in Neinstedt/Harz und bin bis heute Mitglied der „Neinstedter Lindenhofsgemeinschaft“. Außerdem habe ich auch den Beruf des Krankenpflegers und den des Erziehers gelernt. Ich arbeitete dann jeweils mehrere Jahre als Jugenddiakon in Halberstadt und als Stadtjugendreferent in Trossingen (BaWü). Im Moment bin ich noch im Kirchenkreis Egeln als Gemeindepädagoge angestellt. Dazwischen verbrachte ich immer wieder Zeit bei meiner heute 6jährigen Tochter in Chiapas (Mexiko), welche dann in Naumburg auch zeitweise bei mir wohnen wird.

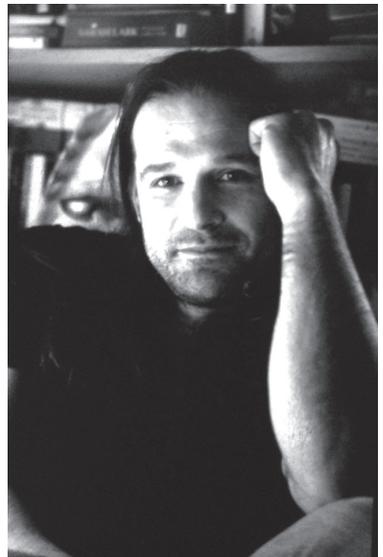
Meine Hobbys sind Wandern, Reisen, Politik, Fußball, Satire und das Schreiben von Gedichten (s. unten).

Auf die individuellen Begegnungen mit Ihnen freue ich mich schon sehr!

Veit Kuhr

Ein Weg

Wir gehen einen Weg
 ein Stück Neuland betretend
 topographisch unbekannt
 steinig, nicht eben
 eben neu begangen
 Brücke in der Hitze der Mittagssonne
 von neuem Licht erhellt
 Hoffnung die nicht begraben
 Begräbnis der Vorurteile
 Zwänge überwindend
 Spiele im Wind
 in Leichtigkeit Willkommen
 eigenen Zwängen zum Trotz
 den Anderen verstehend
 sich selbst erobernd
 Weg mit dem Gott der vielen Namen
 ein Weg...



Nachrichten vom Förderverein Moritzkirche Naumburg e.V.

Wir teilen dankbar mit, dass für die Sammlung des Eigenanteils der Kirchengemeinde zur Sanierung der Außenhaut von St. Moritz bereits Spenden in erfreulicher Höhe eingegangen sind. Um die erforderliche Summe zu erreichen, sind für diesen Zweck trotzdem noch weitere Spenden willkommen.

Zu unserem Vorhaben, die Albani-Gemälde der Moritzkirche restaurieren zu lassen, teilen wir mit, dass am 18. Juli die ersten Gemälde abgehängt und für den Transport in die Restaurierungswerkstatt in Halle vorbereitet wurden. Herrn Fuchs und seinem Mitarbeiter von der Rotkäppchen-Mumm Sektellereien GmbH sind wir zu größtem Dank verpflichtet für die Bereitstellung eines Hublifts und tätige Mithilfe. Damit konnten die Kosten für einen aufwendigen Gerüstaufbau eingespart werden. Ebenso danken wir der Restauratorin Claudia Zier für das Überwachen der Abnahme und das ordnungsgemäße Verpacken der Gemälde. In der Restaurierungswerkstatt von Andrea Himpel wird das erste Bild noch in diesem Jahr dank der Förderung durch die Sparkassenstiftung Burgenlandkreis restauriert werden. Frau Himpel wird am Moritztag über ihre Arbeit an der „Maria“ berichten. Für die vorgesehene Restaurierung der übrigen 14 Gemälde ist der Zeitraum etwa vom 01.01.-30.04.2017 vorgesehen. Dafür benötigen wir noch weitere Spenden, die wir mit dem Patenschaftsauftrag zu erhalten hoffen.

Im Anschluss an die Restaurierung ist uns von der Stadt Naumburg für eine angemessene Präsentation der restaurierten Gemälde im Schlösschen am Markt wohlwollende Unterstützung zugesagt worden. Dafür sind wir sehr dankbar. Es ist beabsichtigt, auf dieser Ausstellung Paten, Spender und Förderer zu nennen und zu würdigen.

Die für den Moritztag (22.09.2016) geplante Abriebedemonstration musste Reinhard Lamp leider absagen. Wir wünschen ihm Gesundheit und alles Gute und möchten an dieser Stelle zu unseren Veranstaltungen einladen (siehe auch: www.moritzkirche-naumburg.de).

Sonntag, 14.8.16, 17:00 Uhr, Konzert mit dem gemischten Chor „Liederkreis am Lantitztal“

Donnerstag, 18.8.16, 18:00 Uhr, Midissage der am 14.7. eröffneten Ausstellung „Liebe – Leiden – Rebellion“ mit Farblinolschnitten von Christina Simon (Weißenfels) mit Vortrag von Dr. sc. Gerhard Begrich (Berlin): »Ein Fragezeichen für eine menschliche Welt« – „Der Prophet Jona als Rebell gegen Gottes Barmherzigkeit“

Sonntag, 4.9.16, 15:00 Uhr, Finissage der Ausstellung „Liebe – Leiden – Rebellion“ mit Vortrag von Wolfgang Lührs (Naumburg)

Sonntag, 11.09.16, 14:00 Uhr, „Tag des offenen Denkmals 2016: Gemeinsam Denkmale erhalten“ mit Sonderführungen und Besichtigung von verwahrten Ausstattungsstücken; 17:00 Uhr Chorkonzert mit dem Chorus Cantemus: „Jüdisch-Jiddische Lieder“

Freitag, 16.09.16, 19:00 Uhr, Vortrag von Prof. Dr. Leonhard Helten (Kunsthistorisches Institut der Universität Halle-Wittenberg): „Die mittelalterliche Architektur der Naumburger Klosterkirchen St. Moritz und St. Georg“

Donnerstag, 22.09.16, Moritztag, 15:00 Uhr, Vortrag von Andrea Himpel (Halle): „Die Restaurierung der »Maria« von Francesco Albani“ mit Präsentation des Gemäldes; 16:00 Uhr Kaffeetrinken; 18:00 Uhr ökumenische Andacht mit Pfarrerin Lang, Pfarrer Schelenz und dem Moritz-Othmar-Chor; 19:00 Uhr Abschluss im Katholischen Gemeindehaus mit Vortrag von Prof. Dr. Josef Pilvousek (Erfurt): „Zur Person und Bedeutung Julius von Pflug, letzter katholischer Bischof in Naumburg“

Für den Vorstand, Guido Siebert

Freitag, 05.08.2016, 19.30 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel, Internationaler Orgelsommer, **6. Konzert**, „Il basso ostinato“, Andrei Kolomiitsev (St. Petersburg) - Orgel, 19.00 Uhr Chorem-pore Konzerteinführung, Eintritt : 12,00 Euro/9,00 Euro ermäßigt



Freitag, 12.08.2016, 19.30 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel, Internationaler Orgelsommer, **7. Konzert**, „Berlin, die Sinfonie der Großstadt“ Live-Organisationskonzert zum Stummfilm von Walther Ruttmann von 1927, Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel Improvisation, 19.00 Uhr Chorem-pore Konzerteinführung, Eintritt : 12,00 Euro /9,00 Euro ermäßigt

Freitag, 19.08.2016, 19.30 Uhr, Beginn: St. Marien-Magdalenen-Kirche, Internationaler Orgelsommer, **8. Konzert, Wandelkonzert** von St. Marien-Magdalenen nach St. Wenzel, Domorganist Winfried Böning (Köln) - Orgel, Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Gabriel Rheinberger u.a., 19.00 Uhr Chorem-pore Konzerteinführung, Eintritt : 12,00 Euro /9,00 Euro ermäßigt

Freitag, 26.08.2016, 19.30 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel, Internationaler Orgelsommer **9. Konzert (Abschlusskonzert) „Voce e Organo“** - Musik für Sopran und Orgel Anna Kellnhöfer (Weimar) - Sopran, Bernhard Klapprott (Weimar) - Orgel, Arien, Choräle und Orgelwerke von Johann Sebastian Bach, 19.00 Uhr Chorem-pore Konzerteinführung, Eintritt : 12,00 Euro /9,00 Euro ermäßigt

Sonntag, 18.09.2016, 15.00 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel, „**Ein Orgelkonzert zum Wünschen**“, **Orgelkonzert für Kinder**, Katja Preuß (Theater Naumburg) - Moderation Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel, Wenzelsorganist David Franke improvisiert über Themenwünsche der Kinder; mit Bildübertragung vom Spieltisch über Großleinwand, Eintritt: Vorschulkinder 2,50 Euro; bis 14 Jahre 4,00 Euro; ab 15 Jahre 9,00 Euro; Erwachsene 12,00 Euro (in Begleitung v. Kindern 9,00 Euro); Familienkarte 13,00 Euro (1 Elternteil bzw. Großeltern mit bis zu 3 Kindern); Familienkarte 22,00 Euro (2 Eltern bzw. Großeltern mit bis zu 3 Kindern)

Sonnabend, 24.09.2016, 19.00 Uhr, St. Wenzel, **Konzert zum Hildebrandt-Tag 2016 „Bachs Musik grenzenlos“**, Blockflötenquintett „Seldom Sene“ (Amsterdam), Knaben der Nachwuchsklasse des Thomanerchores Leipzig, Gotthold Schwarz (Leipzig) - Chorleitung und Dialoggespräch mit Dr. Andreas Glöckner (Bach-Archiv Leipzig), Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel, mit Lichtilluminationen von Alexander Goldstein (Gleina), Werke von Johann Sebastian Bach sowie Improvisationen über Themen von Johann Sebastian Bach, mit kulinarischer Verköstigung in der Konzertpause Eintritt: 25,00 Euro /VVK 23,00 Euro

Montag, 03.10.2016, 12.00 Uhr, St. Wenzel, **Festliches Mittagskonzert zum Tag der Deutschen Einheit**, „**O süsser, o freundlicher**“, Ensemble „gabinetto armonico bremen“: Anna Terterjan - Sopran, Franciska Anna Hajdu - Barockgeige, Dàvid Budai - Viola da Gamba, Hélène Nassif - Barockharfe, Wenzelsorganist David Franke (Naumburg) - Orgel, Eintritt: 4,00 Euro

„**Orgel punkt Zwölf**“ – 30 Minuten Orgelmusik, von 1. Mai bis 31. Oktober, jeden Mittwoch, Sonnabend, Sonntag u. an den Feiertagen, 12.00 Uhr in der Wenzelskirche Orgel: Wenzelsorganist David Franke, Assistenzorganist Florian Zschucke und Gäste Eintritt: 4,00 Euro

Kirchenmusikalische Veranstaltungen im August und September

In den Monaten August und September erleben Sie wieder mehrere Konzerte im und um den Dom. Am **Sonntag, dem 21. August**,

wird es um **15 Uhr** im Rahmen der städtischen Kindermusikreihe ein weiteres **Kinderkonzert** in der Marienkirche am Dom geben. Diesmal musiziert unser Domkammerorchester gemeinsam mit dem Nachwuchsorchester der Clarina-Krativ-Musikschule von Frau Wahlbuhl und Frau Krümming. Auf dem abwechslungsreichen Programm mit dem Titel „CLASSIC-modern“ steht Orchester- und Filmmusik von Kindern und Erwachsenen für Kinder und Erwachsene. Es erklingen Werke von Daniel Hellbach ("Pop-Concerto"), François Couperin ("Píece en concert") und die Lieder aus dem Film "Die Kinder des Monsieur Mathieu" mit Sängerinnen der Domsingschule.

Das **2. Kapellenkonzert** im Westchor des Doms steht am Sonnabend, dem **10. September um 19.30 Uhr** ganz im Zeichen erlesener Vokalmusik. Das aus ehemaligen Thomanern und Kruzianern bestehende junge Vokalensemble „DEMORALES“ bringt u.a. die „Missa Assumpta est Maria“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina zur Aufführung.

Das neue Chorjahr der Naumburger Domsingschule wird mit der Gestaltung eines festlichen Gottesdienstes am 4. September um 10 Uhr im Dom eröffnet. Im Anschluss daran werden wir wieder die neuen Sängerinnen und Sänger im Westchor des Domes begrüßen. Mit der voraussichtlichen Aufnahme von 15 neuen SängerInnen wird die Domsingschule im neuen Chorjahr erstmals 100 Mitglieder haben. Wir freuen uns sehr über diese kontinuierliche Entwicklung und danken allen, die diese lebendige und kontinuierliche Gemeindegemeinschaft tatkräftig unterstützen.

Ein Konzerthöhepunkt wird das große **Chor/Orchesterkonzert** mit dem Domchor und der Vogtlandphilharmonie am Sonnabend, dem **1. Oktober um 19.30 Uhr**, im Dom sein.

Neben der „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart zu seinem 260. Geburtsjubiläum werden mit dem 150. Psalm von John Rutter, der anlässlich des 60. jährigen Thronjubiläums der englischen Königin Elisabeth II. komponiert wurde und der „Orgelsinfonie“ von Camille Saint-Saëns, zwei wahrhaft majestätische Werke zur Aufführung gelangen. Wir weisen schon jetzt besonders auf dieses Konzertereignis hin. Karten für alle Konzerte sind im Vorverkauf an der Domkasse und in der Tourist-Information erhältlich. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Jahresprogrammflyer „Dommusiken 2016“ oder aus dem Internet. Bilder und aktuelle Berichte über die Arbeit der Naumburger Domkantorei finden Sie auch auf unserer Facebookseite „Dommusik-Naumburg“: <https://www.facebook.com/pages/Dommusik-Naumburg>.



Sommerkonzertreise des Kammerchores

Anfang Juli weilte unser Naumburger Kammerchor auf seiner traditionellen Sommerkonzertreise an der mecklenburgischen Ostseeküste. Dabei gastierte der Chor zum zweiten Mal auch im Rahmen der dortigen Konzertreihe in der monumentalen Nikolaikirche Wismar. Stimmen aus dem Publikum bescheinigten dem Chor ein weiteres Mal eine beeindruckende Textverständlichkeit in der Artikulation und einen fein differenzierten Chorklang mit wunderbaren Klangfarben im Piano.



Naumburger Kammerchor Sommer 2016, Foto: M. Keilholz u. Naumburger Domkantorei

Einladung zum Mitsingen in der Naumburger Domsingschule

Die Domsingschule freut sich über neue Sängerinnen und Sänger ab der 3. Klasse, besonders auch von Kindern, die nicht Schüler unserer Domschule St. Martin sind. Interessenten melden sich bitte bei Domkantor Drafeh. Die Proben für die neuen Sängerinnen beginnen am 24. August für die Mädchen der Uta-Kurrende und am 25. August für die Jungen der Ekkehard-Kurrende jeweils um 15.30 Uhr in der Domschule St. Martin. Natürlich sind auch ältere Interessenten herzlich willkommen.



Begrüßung der neuen SängerInnen in der Domsingschule
Foto: M. Keilholz u. Naumburger Domkantorei

J.-M. Drafeh

MONATSSPRUCH August:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9, 50

07.08 11. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. A. - Pfr. Bartsch

10.00 Uhr St. Wenzel, Bläsergottesdienst mit dem Kreisposaunenchor
- Supn. Sobottka-Wermke

13.08. Sonnabend

14.00 Uhr Dom, Einschulungsgottesdienst der Evang. Grundschule St. Martin - Pfr. Bartsch und Team

14.08. 12. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. Taufe - Pfr. Bartsch

10.00 Uhr St. Wenzel - Pfr. Dr. Lehmann

21.08. 13. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. A. - Pfr. Bartsch

10.00 Uhr St. Wenzel, Andacht mit ☕ - Pfrn. Sander

28.08. 14. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Dom, m. Taufe - Pfrn. Sander

10.00 Uhr St. Wenzel, m. A. - Pfrn. Lang

Weitere Gottesdienste

- | | |
|--|--|
| <p>Haus der Kirche, Dompl. 8:</p> <p>Alexa-Seniorenresidenz:
Luisenhaus:</p> <p>Pflegeheim Schönburger Str.:</p> <p>Altenheim Jägerstr.:</p> <p>Seniorenheim am Rosengarten:
Neidschützer Str. 31:</p> | <p>für Gehörlose, Sonnabend, 20.08., ökum. Gehörlosentreffen in Halberstadt</p> <p>Sonntag, 18.09., 14.30 Uhr, Gottesdienst in Gebärdensprache, anschl. Plauderzeit bei Kaffee und Kuchen (Pfrn. Strube)</p> <p>n. Vereinbarung mit dem Heim jeden Montag 10.00 Uhr in der Kapelle (im Wechsel ev. und kath. Gottesdienst)</p> <p>jeden 1. und 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr (Pfrn. Sander 03445 772930)</p> <p>jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr montags nach Vereinbarung 9.30 Uhr (Pfrn. Sander 03445 772930)</p> |
|--|--|

MONATSSPRUCH September:

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31,3

- 04.09. 15. Sonntag n. Trinitatis**
 10.00 Uhr Dom, m. A. - Pfr. Dr. Lehmann
 10.00 Uhr St. Wenzel, mit Taufen - Pfrn. Lang
- 11.09. 16. Sonntag n. Trinitatis**
 10.00 Uhr Dom - Pfr. Dr. Lehmann
 10.00 Uhr St. Wenzel - Pfrn. Lang
- 18.09. 17. Sonntag n. Trinitatis**
 10.00 Uhr Dom, m. A. - Pfr. Bartsch
 10.00 Uhr St. Wenzel, m. A. - Pfrn. Lang
 17.00 Uhr Dom, Einführung Pfr. Dr. Lehmann und Gemeindepädagogen
 Veit Kuhr - Supn. Sobottka-Wermke
- 22.09. Donnerstag**
 18.00 Uhr Ökumenische Andacht zum Moritztag, m. Chor - Pfr. Sche-
 lenz und Pfrn. Lang
- 25.09. 18. Sonntag n. Trinitatis**
 10.00 Uhr St. Wenzel, Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen
 Woche, mit Begrüßung des neuen Vikars Lars Fiedler und
 - Pfrn. Lang
 10.00 Uhr Dom - Gem.pädagogin Frau Franke
- 02.10. Erntedankfest**
 10.00 Uhr Dom, Familiengottesdienst - Pfr. Bartsch und Team
 10.00 Uhr St. Wenzel, Erntedankfest, m. Dankeschön an die Ehrenamt-
 lichen der Öffnungsdienste- Pfrn. Lang
- 03.10. Tag der Deutschen Einheit**
 10.00 Uhr St. Wenzel, Festgottesdienst- Altbischof Noack und Pfrn. Lang

Weitere Gottesdienste

August-Reinstein-Haus, Othm.pl.: 11.08. und 01.09., jeweils 10.00 Uhr
 Altenheim Friedensstr.5: 15.08. und 12.09., jeweils 15.30 Uhr
 Krankenhaus, Humboldtstraße: jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

m.A.- mit Abendmahl, m.  - mit Kindergottesdienst, m.  - mit Kirchenkaffee

- **Jolmivac** (Teenkreis Mädchen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 27.08., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Fripalesoju** (Teenkreis Jungen, 5./ 6. Klasse)
Sonnabend, 10.09., 14.00 - 17.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Kindergottesdienst-Team**
nach Vereinbarung, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Konfirmandenkurs 2018**
7. Klasse: 03.09.2016., 10.00 - 13.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Konfirmandenkurs 2017**
8. Klasse: 27.08. und 24.09., 10.00 - 13.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Junge Gemeinde** (nicht in den Ferien)
Mittwoch, 18.30 - 20.30 Uhr und Freitag, ab 19.30 - 22.00 Uhr, Domplatz 8
- **Konfi-Cafe** (nicht in den Ferien)
Mittwoch, 17.00 - 18.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Musikprojekte**
jeden Freitag, nach Absprache, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Gitarrengruppen**
Mittwoch, Donnerstag und Freitag, nach Absprache, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Jugendtheaterprojekt**
jeden Freitag (nicht in den Ferien), nach Absprache, Haus der Kirche, Kreativraum
- **Frauenfrühstückskreis**
Dienstag, 16.08. und 20.09., 9.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8,
Kontakt: Evelyn Leiboldt, Tel. 3445 778615
- **Frauenkreis**
Montag, 26.09., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8, Ein Abend Gabi Wendlands (Hamburg) Engagement für Frauen in Not - Cornelia Schöngraf
- **Besuchskreis**
Mittwoch, 31.08., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
Mittwoch, 28.09., 15.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8
- **Nachmittag der Senioren und Körperbehinderten**
noch offen
- **Mitarbeiterkreis**
Montag, 05.09., 19.30 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8

- **Bibelgesprächskreis**

Dienstag, 16.08., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Domplatz 8, „Die Frohe Botschaft und das Leid in der Welt“

Dienstag, 20.09., 20.00 Uhr, Haus der Kirche, Dompl. 8, „Was geschieht in und durch die Taufe“

- **Musikgruppen**

- **Moritz/Othmar-Chor**

dienstags 18.45 Uhr - 20.00 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

- **Naumburger Domkantorei**

Domchor mittwochs 19.30 Uhr - 21.30 Uhr
Haus der Kirche, Dompl. 8

Domkammerorchester mittwochs 17.30 Uhr - 18.30 Uhr
(vierzehntägig) Haus der Kirche, Dompl. 8

Naumburger Kammerchor sonntags 18.30 Uhr - 20.30 Uhr
(vierzehntägig) nach Probenplan

- **Domsingschule** (nicht in den Ferien)

Uta-Kurrende mittwochs 15.15 - 15.45 Uhr, Domschule
(Mädchen 3. u. 4. Klasse) (Dompl.3, Emporenraum)

Uta-Kurrende mittwochs 15.45 - 16.30 Uhr, Domschule
(Mädchen ab 5. Klasse) (Dompl.3, Emporenraum)

Jugendchor (Frauenstimmen) mittwochs 18.00 Uhr, Haus der Kirche,
Dompl. 8

Ekkehard-Kurrende donnerstags 15.30 - 16.15 Uhr, Domschule
(Jungen 3. und 4. Klasse) (Dompl.3, Emporenraum)

(Jungen ab 5. Klasse) donnerstags 16.00 - 16.45 Uhr, Domschule
(Dompl.3, Emporenraum)

Jugendchor (Männerstimmen) donnerstags 16.45 - 17.30 Uhr, Domschule
(Dompl.3, Emporenraum)

Jugendchor (ab 8. Klasse) mittwochs 16.45 - 17.30 Uhr,
dreiwöchentl. Haus der Kirche, Dompl. 8
nach Plan

Ansprechpartner und Leiter:

Domkantor KMD Jan-Martin Drafehn 0170/2425919, jan-martin.drafehn@t-online.de

Landeskirchliche Gemeinschaft (Georgenmauer 5 b)

Gottesdienst Sonntag: 10.00 Uhr m. Kigo

letzte Sonntag im Monat: 17.00 Uhr

Bibelkreis Dienstag: 16.00 Uhr

Jugendkreis Freitag, vierzehntägig: 19.30 Uhr (nicht in den Ferien)



In unseren Kirchen wurden getauft

- am 29.05. (Wenzel) Timm Erik Hornig aus Obernkirchen, Taufspruch: Ps. 91, 11
am 12.06. (Wenzel) Sophie Pinkwart aus Naumburg, Taufspruch: Joh. 8, 12
am 12.06. (Wenzel) Grit Feustel aus Naumburg, Taufspruch: Eph. 5, 8b-9
am 12.06. (Wenzel) Johann Rösner aus Naumburg, Taufspruch Psalm 23, 1
am 03.07. (Wenzel) Morten Lasse Seifert aus Neumarkt i.d. Opf. Taufspr. Röm. 10, 10
am 17.07. (Dom) Alessa Rauchfuß aus Bergisch Gladbach, Taufspruch: Eph. 5, 8b-9
am 17.07. (Dom) Luise Rauchfuß aus Bergisch Gladbach, Taufspruch: 1. Kor. 16, 14

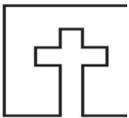


In unseren Kirchen wurden getraut

- am 18.06. (Dom) Stefan Hoffmann und Tina geb. Wagner aus Naumburg,
Tauspruch: 1. Joh. 4, 16

*Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.*

Klaus Peter Hertzsch



Aus unserer Gemeinde wurden heimgerufen

- Frau Elfriede Schiller im Alter von 90 Jahren
Herr Heinz Hanisch im Alter von 95 Jahren
Frau Christa Fuhrmann im Alter von 83 Jahren

*Im Heute geborgen,
Gottes Liebe gewiss,
dann kann der Morgen
ungewiss, nebelverhangen sein.*

*Dennoch darauf vertrauen,
dass Gott mit uns durch
alle Nebelbänke des Lebens
hindurchgehen wird.*

Monica Maria Mieck

*Herzliche Segenswünsche
den Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde
im Juni und Juli*

Ingrid Linke	02.08.	75 Jahre	Albrecht Elste	02.08.	75 Jahre
Gisela Lettau	03.08.	70 Jahre	Hildegard Lange	03.09.	96 Jahre
Liebgart Behrend	04.08.	90 Jahre	Ingeborg Wolfram	12.09.	75 Jahre
Alfred Probst	04.08.	75 Jahre	Louise Kutschbach	13.09.	98 Jahre
Erhard Mank	08.08.	70 Jahre	Irma Fillies	14.09.	93 Jahre
Gerhard Knecht	10.08.	94 Jahre	Kurt Kuhn	15.09.	80 Jahre
Klaus-Dietrich Keidel	11.08.	70 Jahre	Ulrich Paschkowski	17.09.	93 Jahre
Charlotte Labitzke	12.08.	92 Jahre	Herta Vollmar	18.09.	94 Jahre
Barbara Wedler	12.08.	75 Jahre	Ottfried Gaudig	19.09.	80 Jahre
Marlene Lakowski	15.08.	80 Jahre	Christa Hanke v. Reden	21.09.	96 Jahre
Gerhard Amlow	15.08.	75 Jahre	Ingeborg Boost	24.09.	80 Jahre
Christine Kröber	15.08.	70 Jahre	Elke Grothe	25.09.	75 Jahre
Gerda Schröder	25.08.	85 Jahre	Anneliese Kramer	25.09.	90 Jahre
Dieter Meißner	25.08.	70 Jahre	Irma Nebelung	27.09.	90 Jahre
Veronika Riesebeck	26.08.	75 Jahre	Kurt Bamberg	30.09.	75 Jahre
Dr. Barbara Gollmick	27.08.	75 Jahre	Monika Oeckel	30.09.	75 Jahre
Ingeborg Kreuzfeldt	28.08.	80 Jahre			
Dorothea Dieke	28.08.	90 Jahre			
Erika Burkhardt	29.08.	95 Jahre			
Marga Kobold	30.08.	85 Jahre			



Foto: Eva Wellnitz

*Unsere guten Wünsche
gelten auch allen
Geburtstagskindern, die hier nicht
genannt sind.*

*Gesegnet sei dein Weg
Monat für Monat
Mit allen seinen klaren Spuren
Und all seinen Verunsicherungen*

*Gesegnet seien deine Schritte
Woche für Woche
Mit all ihrer Lebenskraft
Und all ihrer Zerbrechlichkeit*

*Gesegnet sei dein Mitsein
Tag für Tag
In all deinen Lebensvollzügen
Und all deinen Begegnungen*

*Gesegnet sei dein Dasein
Stunde für Stunde
In all deinem engagierten Wirken
Und im lebensnotwendigen Innehalten.*

Pierre Stutz

Friedhof St. Othmar / St. Moritz – Ort der Ruhe und Besinnung

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und liebe Leser!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Sie über den Friedhof St. Othmar / St. Moritz zu informieren. In den letzten vier Jahren hat sich auf diesem kleinen Gottesacker, den es schon seit 1542 gibt, einiges getan.

Auch bei uns ist der Trend zu Urnengemeinschaftsbestattungen deutlich zu spüren. Der Neuerwerb des Nutzungsrechtes für Familiengrabstellen geht weiterhin zurück. So entstehen einerseits Freiflächen, die von dem Personal des Friedhofes gepflegt werden müssen, die uns aber andererseits auch die Möglichkeit zu einer Neugestaltung einzelner Grabfelder bieten. Wir sind bestrebt, breitere Wege anzulegen, damit die Besucher auch mit Rollstühlen oder Rollatoren an jedes einzelne Grab gelangen können.

Wenn Sie in letzter Zeit über den Friedhof St. Othmar / St. Moritz gegangen sind, haben Sie

vielleicht die ein oder andere neue Urnenanlage entdeckt. Manch einer wünscht sich eine naturnahe Bestattung unter Bäumen, hat jedoch Zweifel, ob der Friedwald die richtige Entscheidung ist. Denn dort ist die Grabstelle für jedermann und auch Tiere des Waldes frei zugänglich. Für eben diese Personen haben wir unter der ältesten Eiche unseres Friedhofes eine Urnenstelle (Baumbestattung) eingerichtet. Ein Gedenkstein am

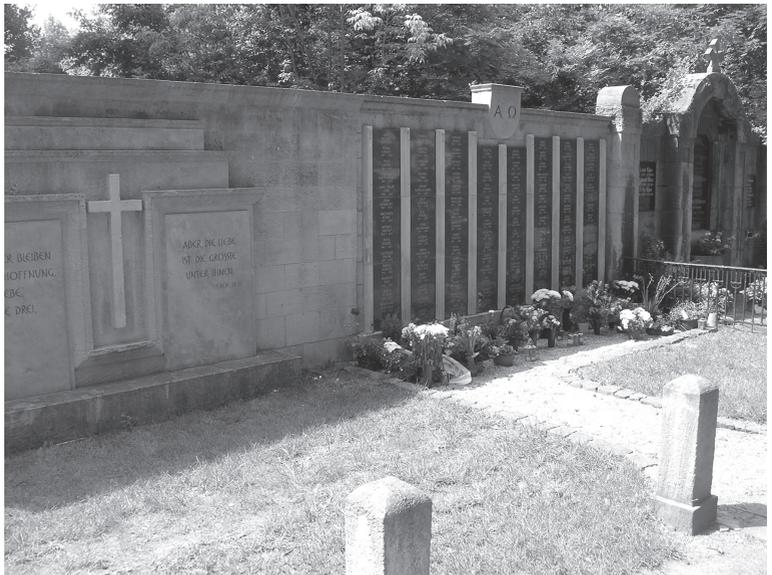


Fuße des Baumes wird von Stämmen und Rinden umfasst. Dieser Platz lädt zum Verweilen und zur Besinnung ein. Auch Blumensträuße können dort niedergelegt werden. Im Rasen sind die steinernen Namenstafeln eingelassen, die dezent auf die Verstorbenen hinweisen.

Eine weitere Grabvariante ist unsere so genannte Doppel-Urnen-Gemeinschaftsanlage. Wenn man diese betritt, fällt der Blick zunächst auf den zentral aufgestellten Obelisk.

MEMENTO MORI ist darauf zu lesen. Geht der Besucher auf dem neuen Rundweg weiter, entdeckt er auf der Rückseite die Übersetzung der lateinischen Inschrift, GEDENKE DES TODES. Hier soll er zum Nachdenken angeregt werden. In Anlehnung an den Psalm 90, der die Gebetsworte des Mose aufgreift, wird jeder an das Ziel seines Lebens erinnert. Für uns Christen ist klar, wir sind in Gott geborgen und auch in der Ewigkeit von seiner Liebe umfasst. Auf zahlreichen kleinen Grabsteinen kann man die Namen der dort Bestatteten lesen. Diese Gemeinschaftsanlage wurde für verstorbene Ehepaare, aber auch für alle anderen Verstorbenen angelegt. Besonderheit hierbei ist lediglich, dass die Stelle für eine zweite Urne frei gehalten wird.

Von der Wegkreuzung im Zentrum des Friedhofes aus gelangt man in Richtung Süden gehend an die Urnengemeinschaftsanlage - Südmauer. Hier sind zwei sehr alte Familiengrabstellen zur Gemeinschaftsanlage umgebaut worden. Da die Nachfrage für dortige Beisetzungen so



groß ist, haben wir nun noch einige Meter angebaut.

Lassen Sie sich einladen, bei einem schönen Sommerspaziergang die Ruhe auf dem Evangelischen Friedhof in Naumburg zu genießen. Und wenn Sie Fragen zu den Themen „Letzte Ruhe“ und „Friedhof“ haben, würde ich gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Es grüßt Sie herzlich
 Egbert Rockstroh
 (Friedhofsverwalter St.Othmar / St. Moritz)

Bleiben Sie behütet!

Gemeinsame Sternfahrt nach Wettaburg



Liebe Gemeinde, Wettaburg feiert! Denn die Wettaburger begehen am 3. September die vermutete Ersterwähnung ihres Ortes vor 1250 Jahren, soll doch der Frankenkönig Pippin III. im Jahr 766 in dieser Gegend die Slawen entscheidend geschlagen haben. Als Region „Mitte“ unseres Kirchenkreises möchten wir dies zum Anlass nehmen, unsere Umgebung zu erkunden und die Gemeinschaft der unserer Kirchengemeinden mit einer Sternfahrt nach Wettaburg zu bestärken.

Per Rad oder Auto wollen wir uns am Samstag, dem 3. September, nach Wettaburg begeben. Wer mag, kann sich um 9.30 Uhr am Naumburger Gänsegriß einfinden, um von dort gemeinsam das Ziel anzusteuern. Die Radtour ist nicht lang und familienfreundlich!

Treffpunkt ist für alle um 11 Uhr an der Wettaburger Kirche, wo wir zunächst eine Andacht feiern. Anschließend wird es eine kleine Führung zur Kirche und zum Ort und seiner Geschichte geben, sich über den kleinen Ort informieren zu lassen. Anschließend können Sie das Gemeindefest mit allen kulinarischen Angeboten genießen. Die Rückfahrt erfolgt individuell.

M. Maser, Chr. Lang

Neuer Konfirmandenkurs mit Elternabend

Herzlich laden wir alle Jugendlichen im entsprechenden Alter zum nächsten Konfirmandenkurs ein. Hierzu haben wir bereits alle Jugendlichen und deren Eltern in einer Briefaktion persönlich angeschrieben. Gemeinsam wollen wir zwei Jahre erleben mit Aktionen, Gesprächen, Musik und vielen spannenden Herausforderungen. In Auseinandersetzung mit den großen und kleinen Themen des Lebens wollen wir die Fragen der Jugendlichen nach Gott und der Welt ernst nehmen und sie gemeinsam neben weiteren christlichen Themen behandeln.

Auch die Eltern werden wichtige Begleiter auf dem Weg zur Konfirmation sein. Daher haben wir einen Elternabend geplant. Dort wollen den Konfirmandenkurs besprechen, einen Überblick für die Konfirmandenzeit geben und verschiedene begleitende Angebote vorstellen.

Elternabend: Freitag, 19. August 2016, um 19.30 Uhr, im Haus der Kirche (Dompl. 8)

1. Treffen der Konfirmanden: Samstag, 3. September 2016, um 10.00 - 13.30 Uhr, im Haus der Kirche (Dompl. 8)

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch und mit Ihnen die Konfirmandenzeit zu gestalten. Gemeindepädagoge Veit Kuhr und Pfarrer Dr. Roland M. Lehmann

Blick in die Region

Kinderkirchentag in Seena am 17. September

Alle Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich zum Kinderkirchentag am Samstag, dem 17. September von 14.00 -17.00 Uhr, nach Seena (bei Eckartsberga) eingeladen.

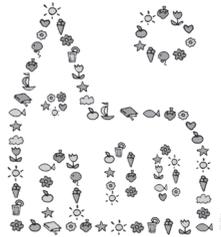
Einmal im Jahr feiert die Region Bad Kösen-Eckartsberga traditionell einen Kinderkirchentag. Mit der Gründung der "Region Mitte" mit den Gemeinden des Pfarrbereiches Bad Kösen und Naumburg reichen wir die Einladung nun gern weiter.

Lassen Sie sich, lasst Euch einladen!

In diesem Jahr steht das Thema: lachen, weinen, suchen, finden...alles zu seiner Zeit! im Mittelpunkt. Natürlich wird es auch wieder leckeren Kuchen geben.

Es lohnt sich die Kirche und das kleine Dorf mit der großen Gastlichkeit kennen zu lernen. Willkommen!

Carmen Ilse, Gemeindepädagogin, Bad Kösen



Fortsetzung

Was passiert in der Kirche? A... Z



E
wie
ENGEL

Aus: Petra Bahr: Das Krokodil unterm Kirchturm
Was passiert in der Kirche? A... Z
edition christmon

Flo hebt die Arme und dreht sich im Kreis. „Guck mal, ich bin ein Engel wie der da oben.“ Sie zeigt in das Gewölbe der Kirche. Es ist ausgemalt. Mit Sternen, einem Mond und Figuren, die wie Menschen mit Flügeln aussehen. Als wäre die Decke der Kirche der Himmel. „Wenn ich ein Drache wäre, könnte ich auch fliegen“, jammert Richard. „Sieh mal.“ Richard findet noch mehr Engel. Auf den alten Bildern. Es gibt riesige Engel aus Stein. Und winzige runde Engel. Sie lachen und singen. Manche haben Musikinstrumente in der Hand. Ein Engel flüstert einer Frau was ins Ohr. Andere Engel gucken streng und tragen Schwerter wie die Ritter. „Was sind eigentlich Engel?“, fragt Flo. „Engel sind Boten von Gott.“ „Wie Postboten?“, fragt Flo. „Manche ja. Sie bringen Nachrichten von Gott. Deshalb haben sie Flügel. So kommen sie überall hin. Manche sind eher Dienstboten. Sie helfen Gott dabei, auf dich aufzupassen. Deshalb nennt man sie Schutzengel.“ „Ich habe noch nie einen gesehen“, seufzt Flo. „Das ist ja ihr Trick. Sie sind schneller als ein Augenblick.“

Was passiert in der Kirche? A... Z



F
wie
FESTE

Aus: Petra Bahr: Das Krokodil unterm Kirchturm
Was passiert in der Kirche? A... Z
edition christmon

„Am liebsten mag ich die Feste in der Kirche“, sagt Flo. „Die Hochzeit von Tante Lotte. Die Taufe von meinem kleinen Bruder. St. Martin in der Schule. Advent und Weihnachten.“ Richard hüpfte ausgelassen. „Es gibt noch viel mehr Feste. In der Kirche wird das ganze Jahr über was gefeiert. Es gibt sogar einen Kalender dafür. Da stehen alle Feste drin. Die Leute sind ja sooo vergesslich.“ Er verdreht die Krokodilsaugen und macht eine Stimme wie Papa. Flo kichert. Richard zählt auf: „Nikolaustag, das Fest der Heiligen Drei Könige, Ostern, Pfingsten, Erntedankfest. Uff, es gibt noch viel mehr. Ich hab leider meinen Kalender vergessen.“

Ev. Kirchengemeinde Naumburg

- Gemeindegemeinderat
Dr. Susanne Engelmann, ☎ 20 85 57
- Pfarrerin Christina Lang, Moritzberg
31, ☎ 778201, Fax 750631
lang-christina@gmx.de
- Pfarrer Michael Bartsch, Domprediger-
gasse 5, ☎ 20 00 06, Fax 201631
pfaminaumburg@t-online.de
- Pfrn. Gabriele Sander, ☎ 772930,
gabriele-sander@t-online.de
- Pfr. Dr. Roland Lehmann, ☎ 699212
roland.lehmann@uni-jena.de
- Ev. Gemeindebüro, Frau Vogt,
Domplatz 8, ☎ 20 15 16, Fax 23 05 80,
info@kirche-naumburg.de
(geöffnet Mo, Di. u. Do 9.00 -12.00 u.
Di 14.00-16.30, Fr. 9.00 - 11.30 Uhr)
- Gemeindepädagoge Veit Kuhr
☎ 0157 30893190
veit.kuhr@freenet.de
- Kind-Eltern-Zentrum Arche Noah,
Domplatz 2,
☎ 70 31 71, Fax 23 73 72
arche-noah@kirche-naumburg.de
- Evang. Domschule St. Martin
☎ 23 05 10, Fax 7 81 03 38
- Hort ☎ 23 76 72
- Domkantor KMD Jan-Martin Drafeh, n,
☎ 0170-2 42 59 19
domkantor.naumburg@t-online.de

- Wenzelsorganist David Franke,
☎ 03445 27 34 41
buero.hildebrandtorgel.nmb@googlemail.com
- Othmarsfriedhof, Schulstraße 16
☎ 77 59 93, Fax 20 11 46
Egbert Rockstroh ☎ 01727440025

Superintendentur

- Supn. Ingrid Sobottka-Wermke
Othmarsplatz 10, ☎ 78 14 983

Kreiskirchenamt

- Charlottenstraße 1, ☎ 767-0,
Fax 7 67 21

EV. DIAKONIE Naumburg-Zeit

- Geschäftsstelle Jakobsstraße 37
☎ 23 37-0
- Sozialstation im Burgenlandkreis
Jakobsstraße 37
☎ 2 33 71 13
- Schuldner- und Insolvenzberatung,
Suchtberatung, Ambulant betreu-
tes Wohnen, Jakobsstraße 37,
☎ 2 33 71 30

WEITERE ADRESSEN

- Landeskirchliche Gemeinschaft
Georgenmauer 5b, ☎ + Fax 20 30 23
lkg.naumburg@online.de
- Herberge zur Heimat,
Neuengüter 16, ☎ 774187
- Naumburger Hospizverein e.V.
☎ 01709691947
info@naumburger-hospizverein.de
- Forum Ehrenamt, Hans-Martin Ilse
Domplatz 8, ☎ 659955

Spenden

Für die Herausgabe dieses Gemeindebriefes helfen Sie uns durch Ihre Spende.
Diese können Sie bar im Gemeindebüro abgeben oder auf unser Konto überweisen:
Ev. Bank e.G., IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99, BIC: GENODEF1EK1, Kontoinhaber: KKA Naumburg
Verwendungszweck RT 63, Gemeindebrief - Herzlichen Dank!

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Naumburg, Gemeindegemeinderat
Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen von eingereichten Beiträgen vor.
Der nächste Gemeindebrief ist zum 29.09.2016 geplant.
Beiträge dafür bitten wir bis zum 16.09.2016 an das Gemeindebüro zu geben.